

Bachelor-Studiengang Lehramt GS und HS
Kath. Religionslehre im Erziehungswissenschaftlichen Studium (EWS) /
Gesellschaftswissenschaften
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

1	Modulbezeichnung	Modul A: Religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung	4 ECTS
2	Lehrveranstaltung	V oder S: Christliches Menschen- und Gottesbild in ihrer Relevanz für Ethik und Bildung (2 SWS)	4 ECTS
3	Dozenten	Dr. Leitmeier; Dr. Kumher, A. Sommerhäuser, Lehrbeauftragte	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Leitmeier	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - vergleichende Beurteilung unterschiedlicher Menschenbilder in Bezug auf ihre religiöse, ethische und bildungstheoretische Relevanz - vergleichende Kenntnis unterschiedlicher Gottesbilder und ihre Funktion als religiöse/ethische Sinnhorizonte - Zusammenhänge von Religion, Ethik und Bildung 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - sind in der Lage, unterschiedliche Menschen- und Gottesbilder in Bezug auf ihre religiöse, ethische und bildungstheoretische Relevanz zu reflektieren	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./3./5. Semester oder 2./4./6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Katholische Religionslehre in den Gesellschaftswissenschaften	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung oder Klausur oder schriftliche Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	Note aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Hausarbeit (4 ECTS)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30 h, Eigenstudium 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Walter Kern/Hermann Josef Pottmeyer/Max Seckler (Hrsg.): Handbuch der Fundamentaltheologie, Freiburg, Basel, Wien: Herder 1985 (Bde 1 – 4). - Gerfried W. Hunold/Thomas Laubach/Andreas Greis (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen/Basel: Francke 2000. - Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel 2007. 	

1	Modulbezeichnung	Modul B: Religiöse Aspekte von Erziehung und Bildung	4 ECTS
2	Lehrveranstaltung	V oder S: Christentum und Weltreligionen (2 SWS)	4 ECTS
3	Dozenten	Dr. Leitmeier, Dr. Kumher, A. Sommerhäuser	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Leitmeier
5	Inhalt	- Die Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung - Bedingungen und Möglichkeiten von Dialogen zwischen den Religionen (Gemeinsamkeiten und Differenzen) in der Schule
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - besitzen Kenntnisse über die Gegenwartsbedeutung der großen Weltreligionen und über interreligiöse Verständigungsbedingungen und –möglichkeiten (Reflexion der Gemeinsamkeiten und Differenzen / gewaltfreier Umgang mit Differenzen im Kontext von Schule und Gesellschaft)
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1./3./5. Semester oder 2./4./6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Katholische Religionslehre in den Gesellschaftswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung oder Klausur oder schriftliche Hausarbeit (V oder S)
11	Berechnung Modulnote	Note aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Hausarbeit zur LV „Christentum und Weltreligionen“ (4 ECTS).
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30 h, Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	- Walter Kern/Hermann Josef Pottmeyer/Max Seckler (Hrsg.): Handbuch der Fundamentaltheologie, Freiburg, Basel, Wien: Herder 1985 (Bde 1 – 4). - Gerfried W. Hunold/Thomas Laubach/Andreas Greis (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen/Basel: Francke 2000. - Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel 2007.